

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Freitag, 15. Juli 2022

„Erdbeeren – die perfekten Früchte“

Was haben wir für ein Glück, dass gerade Juli ist. Denn Juli ist noch Erdbeersaison! Erdbeeren sind meine absoluten Lieblingsfrüchte und ich bin total froh, dass wir sie zurzeit überall finden können: An Straßenständen, auf Feldern zum Selbstpflücken, im Supermarkt, vielleicht im eigenen Garten und die kleinen Walderdbeeren auch einfach so am Wegesrand.

Wussten Sie, dass Erdbeeren voll christlicher Symbolik sind? Auf mittelalterlichen christlichen Gemälden zum Beispiel sind oft Erdbeeren zu sehen und das ist kein Zufall.

Mit ihrer roten Farbe symbolisieren sie Gottes Liebe, das Weiß ihrer Blüten steht für Reinheit. Dass die Pflanze so niedrig wächst, wird gedeutet als Demut. Die Blätter der Erdbeerpflanze wachsen immer zu dritt an einem Stiel. Das symbolisiert die Dreieinigkeit Gottes – also Gott als Vater, Sohn und Heilige Geisteskraft. Und die vielen Samen, die man auf der Erdbeere findet, zeigen: Aus einer Frucht können viele neue Pflanzen entstehen. So wie jede und jeder einzelne von uns Gottes Liebe in viele Herzen pflanzen kann.

Ich habe aber auch eine ganz persönliche „göttliche Verbindung“ zu Erdbeeren. Ich finde nämlich, dass Gott sich die Erdbeeren absolut und vollkommen perfekt ausgedacht hat.

Sie sind für mich ein kleiner Gottesbeweis. Denn es kann doch kein Zufall sein, dass Erdbeeren wachsen – allein mit Sonne, Regen, Erde, ohne dass wir Menschen etwas dafür machen müssen?

Sie sind ein Geschenk Gottes für uns. Vielleicht wollte Gott uns mit diesen Beeren zeigen, wie süß das Leben sein kann. Oder vielleicht auch, was für einen guten Geschmack er hat.

Miriam Schönle

(Gemeindediakonin in Elternzeit, Evang. Matthäusgemeinde Baden-Baden)